

## Teil A – Multiple Choice (je 1 Punkt)

1. Was kennzeichnet das duale System?

- a) Ausbildung nur im Betrieb
- b) Ausbildung nur in der Schule
- c) Ausbildung im Betrieb und in der Berufsschule
- d) Ausbildung ausschließlich über Kurse

2. Welche Institution überwacht die Berufsausbildung?

- a) Arbeitsagentur
- b) IHK / HWK
- c) Finanzamt
- d) Kultusministerium

3. Welche Aussage ist korrekt?

- a) Azubis sind normale Arbeitnehmer
- b) Der Ausbildungszweck steht über der Arbeitsleistung
- c) Azubis haben keine Pflichten
- d) Ausbildung ist freiwillig regelbar

4. Welches Gesetz regelt die Berufsausbildung?

- a) BGB
- b) BBiG
- c) JArbSchG
- d) KSchG

5. Was ist kein Pflichtbestandteil eines Ausbildungsvertrags?

- a) Ausbildungsdauer
- b) Vergütung
- c) Kündigungsbedingungen
- d) Wohnort des Ausbilders

## Teil B – Kurzantwort (je 3 Punkte)

6. Nennen Sie drei Pflichten des Ausbildungsbetriebs.

7. Nennen Sie drei Pflichten des Auszubildenden.

8. Erklären Sie den Zweck des BBiG.

## Teil C – Anwendungsaufgaben (je 5 Punkte)

9. Fall: „Billige Arbeitskraft“

Ein IT-Azubi arbeitet hauptsächlich im Support und lernt keine neuen Inhalte.

Aufgabe:

Beurteilen Sie die Situation rechtlich.

10. Fall: „Zu lange Arbeitszeit“

Ein 17-Jähriger arbeitet täglich 9 Stunden.

Beurteilung:

**Teil D – Rechen-/Wissensfragen (je 2 Punkte)**

11. Ab wann sind 60 Minuten Pause vorgeschrieben?

Ab über 6 Stunden Arbeitszeit

12. Urlaubsanspruch bei unter 17-Jährigen?

| <b>Punkte</b> | <b>Note</b>     |
|---------------|-----------------|
| 50 – 45       | Sehr gut        |
| 44 – 37       | Gut             |
| 36 – 30       | Befriedigend    |
| 29 – 25       | Ausreichend     |
| < 25          | Nicht bestanden |

☒ **PRÜFUNGSRELEVANTE MERKSÄTZE (IT-bezogen)**

- Ausbildung = Lernverhältnis, kein vollwertiges Arbeitsverhältnis
- BBiG = Grundlage jeder Ausbildung
- Kammer = Prüfung + Aufsicht
- Ausbildungszweck > Arbeitsleistung
- Jugendarbeitsschutz = kein Erziehungsratgeber, sondern Zwangsschutzgesetz

Gesetze & Übung Link;

<https://www.gesetze-im-internet.de/jarbschg/>

[https://www.gesetze-im-internet.de/bbig\\_2005/](https://www.gesetze-im-internet.de/bbig_2005/)

<https://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/berufliche-bildung/wirtschaft/wiso/kbs/kb1/ls01/berufsausbildung1>

<https://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/berufliche-bildung/wirtschaft/wiso/bs/kb1/ls05/jugendarbeitsschutz>

## Lösungen:

- 1- c) Ausbildung im Betrieb und in der Berufsschule
- 2- b) IHK / HWK
- 3- b) Der Ausbildungszweck steht über der Arbeitsleistung
- 4- b) BBiG
- 5- d) Wohnort des Ausbilders
- 6- Ausbildung gemäß Plan, Vergütung, Freistellung für Schule/Prüfung, Ausbildungsmittel bereitstellen
- 7- Lernpflicht, Berufsschulpflicht, Sorgfalt, Weisungsbindung, Berichtsheft
- 8- Sicherstellung einheitlicher Ausbildungsstandards, Regelung von Rechten & Pflichten, Schutz von Azubis, Qualitätssicherung
- 9- Lösung (stichpunktartig):

Verstoß gegen Ausbildungszweck

Betrieb verletzt Ausbildungspflicht

Azubi hat Anspruch auf ordnungsgemäße Ausbildung

Einschaltung der Kammer möglich

- 10- Verstoß gegen Jugendarbeitsschutz  
Maximal 8 Stunden erlaubt
- 11- Ab über 6 Stunden Arbeitszeit
- 12- 27 Werktage